



Advision360 Akademie

Webinar:

Altersvorsorge – Ganzheitliche Beratung



Ansgar Lürwer

Gründer Advice360



ADVISION
360

Beratung



ÜBERZEUGEN: BERATUNGSTECHNOLOGIE



- Geführter Beratungsprozess über Web-based Software
- Kundenindividuelles Analysedokument inkl. Produktlösung

Akquise

Advice360
(web-Plattform)



BEGEISTERN: MARKETING-HUB



- Fertige (digitale) Marketingkampagnen (Flyer, Posts, Mailings, Whitepaper ...)
- Direkter Download und CD-Anpassung ohne Designkenntnisse

Weiterbildung



VERSTEHEN: AKADEMIE



- Innovative Themen mit hohem Praxisbezug
- IDD-zertifizierte digitale Learning- Konzepte, die Spaß machen!

ADVISION
360



Warming Up!

Warum die Altersvorsorge kein iPhone ist!



Das Problem

Finanz- und
Vorsorgeberatung ist
komplex und aufwändig!



95%* der Menschen wissen,
dass Sie für den Ruhestand
vorsorgen müssen.

ABER: nur 23%* der
Menschen wollen aktiv
Altersvorsorge betreiben.

Warum wird das Thema Altersvorsorge aufgeschoben?



Mangelnde Transparenz über die Situation

Kundensicht



Angebotsüberlastung und Komplexität

Da können wir helfen!!

➡ Aber wie?



Transparenz schaffen!

Beratersicht



Alternativen aufzeigen!



Lösungen Präsentieren!



Auf Risiken hinweisen!

AGENDA

Ganzheitliche Beratung

1

Transparenz schaffen!

2

Alternativen aufzeigen!

3

Lösungen präsentieren!

!

Technik macht's möglich.

!

Den Kunden aufmerksam machen!





1

○ **Transparenz schaffen!**

Ist die Altersvorsorge schon in
trockenen Tüchern?



Transparenz schaffen!

Woran denken unsere Kunden beim Thema Altersvorsorge?!

Rentenlücke?

Betriebliche
Altersvorsorge?

Riester-Rente?

Gesetzliche
Rentenversicherung?

Fonds & Aktien?

Transparenz schaffen!

Worum geht es beim Thema Altersvorsorge?

Berufsleben



- Gehalt o. Einkommen aus Selbstständigkeit
- Evtl. weitere Einnahmen

... davon kann man Leben und ggf. auch etwas sparen

Rentenalter



- Gesetzliche Rente u. ggf. betriebliche Altersvorsorge
- Evtl. weitere Einnahmen

... das reicht für viele jedoch häufig nicht aus!

Alles klar!

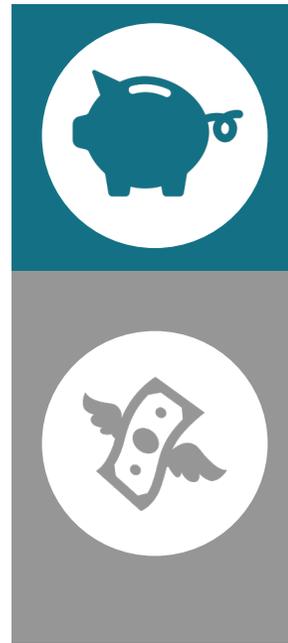
Doch was kann man tun, um das herauszufinden und vor allem, was kann man machen?

Genau darum geht es bei der Planung der Altersvorsorge?

+ Einbeziehung der beruflichen u. familiären Situation

Transparenz schaffen!

Ziel: Die heutige und zukünftige Situation verstehen!



Berufsleben



Rentenalter

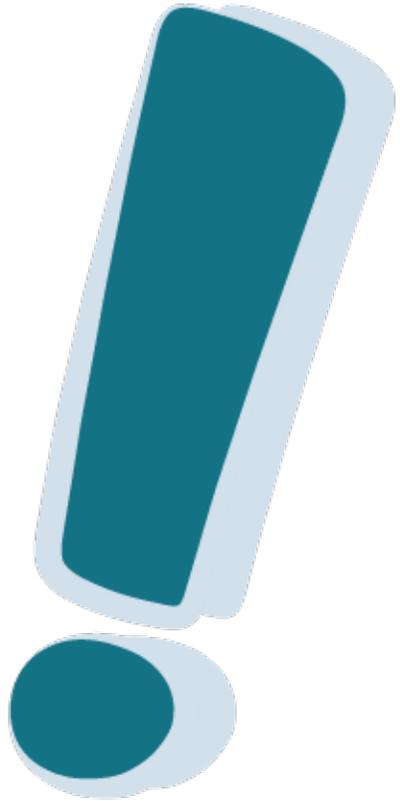
 Ausgaben

 Einnahmen

 Sparen

Transparenz schaffen!

Auf was man in jedem Fall achten sollte!



Steuern & Sozialabgaben – auch im Ruhestand!



Positive & negative **Gehaltsveränderungen**



Inflation vor Rentenbeginn und im Ruhestand



Bis Rentenbeginn **entfallende Ausgaben**



Im Rentenbezug **steigende Ausgaben**



2

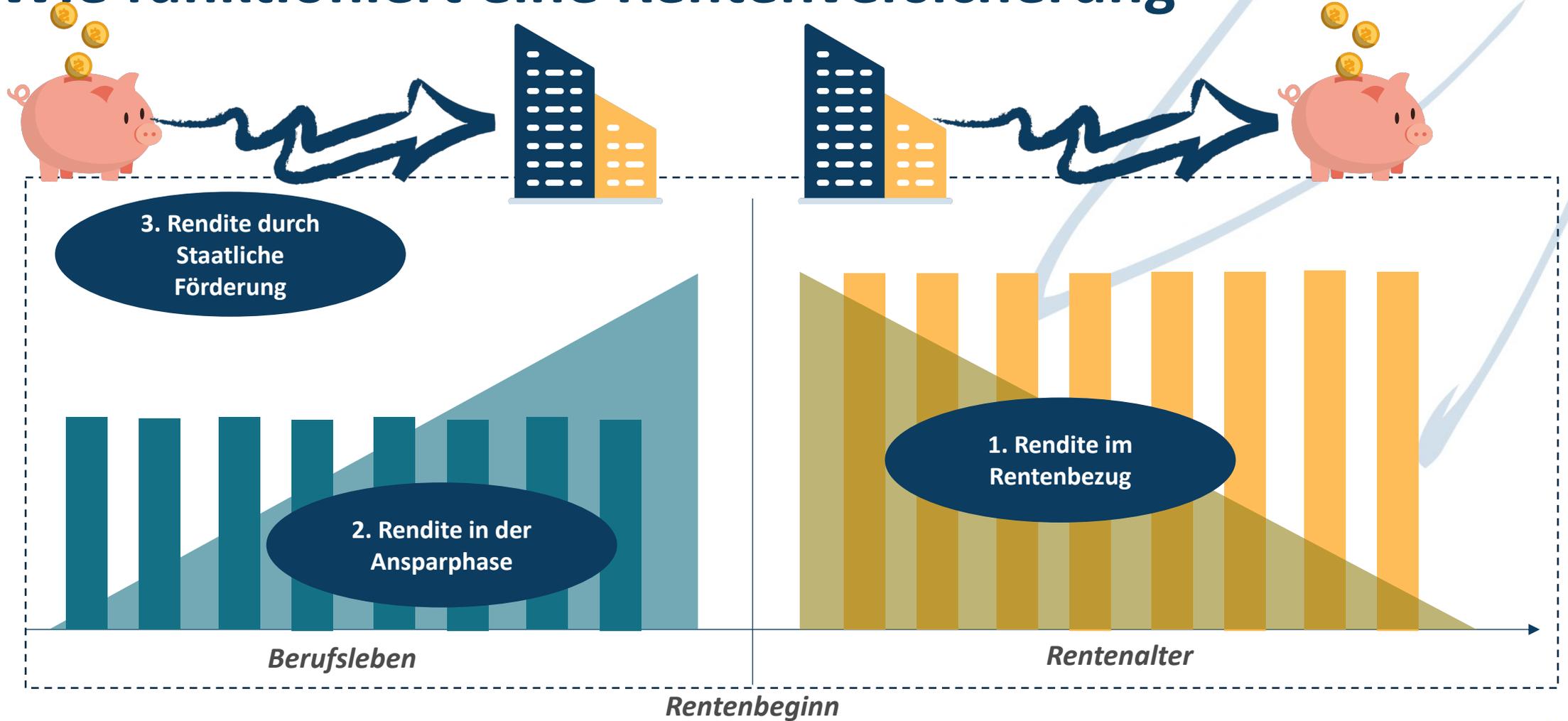
Alternativen aufzeigen!

Viele Wege führen nach Rom!



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Wie funktioniert eine Rentenversicherung



 Einnahmen

 Sparen

Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Rendite³: Das Maximum aus der Rentenversicherung herausholen!



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Rendite³: Die Ansparphase



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Renditeabhängigkeit unterschiedlicher Produkte



FRV ohne Garantie

FRV mit Garantie

Konventionelle RV

Indexpolizen

In der Ansparphase

Kapitalmarktentwicklung

Kapitalmarktentwicklung
+ Sicherungsvermögen

Sicherungsvermögen

Kapitalmarktentwicklung
+ Sicherungsvermögen



Berücksichtigung der unterschiedlichen Anlageformen

Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Was darf es sein? Sicherheit, Rendite, oder beides?



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Rendite³: Die Entsparphase



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Renditeabhängigkeit unterschiedlicher Produkte



- FRV ohne Garantie
- FRV mit Garantie
- Konventionelle RV
- Indexpolizen

In der Ansparphase

Kapitalmarktentwicklung

Kapitalmarktentwicklung
+ Sicherungsvermögen

Sicherungsvermögen

Kapitalmarktentwicklung
+ Sicherungsvermögen

In der Rentenphase

Sicherungsvermögen

Sicherungsvermögen

Sicherungsvermögen

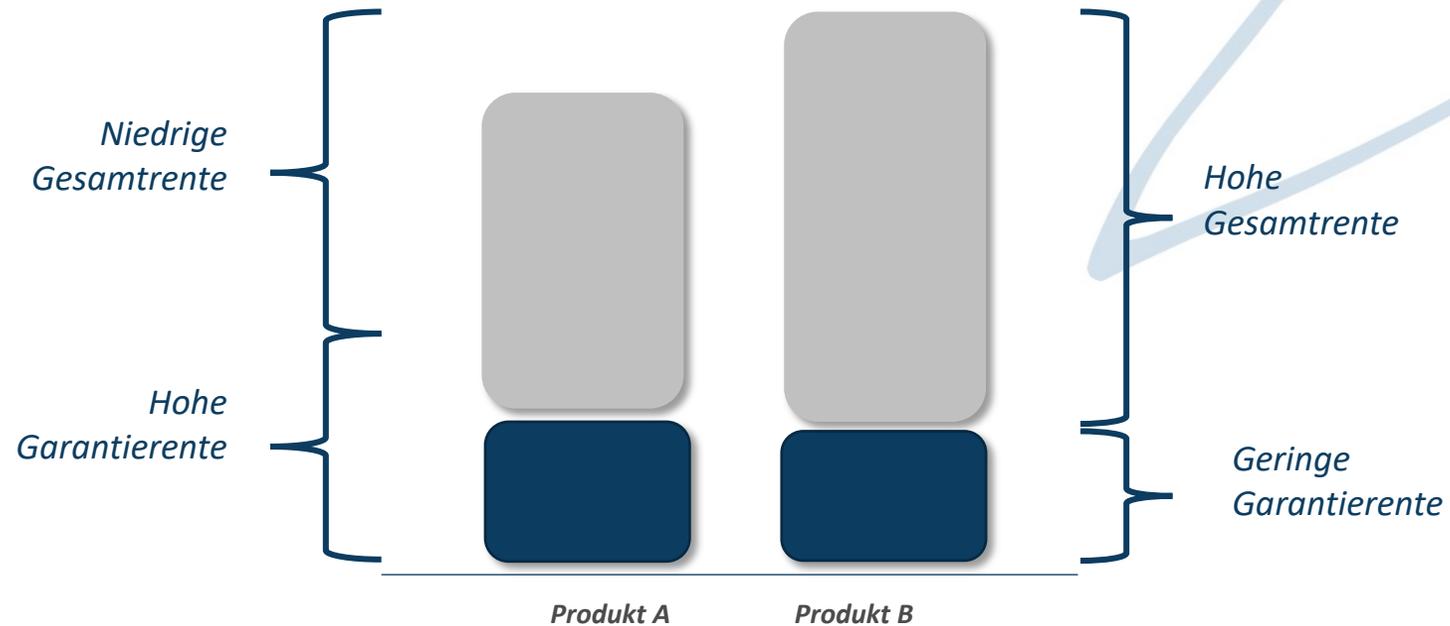
Sicherungsvermögen



1. Berücksichtigung der Ansparphase und der Rentenphase
2. Berücksichtigung der unterschiedlichen Anlageformen

Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

These: Der Rentenfaktor spielt nur eine untergeordnete Rolle!



FAZIT:
Ein hoher Rentenfaktor ist nett,
entscheidend ist jedoch die Gesamtrente!

■ Garantierte Rente ■ Überschussrente

Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Rendite³: Staatliche Förderung



Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

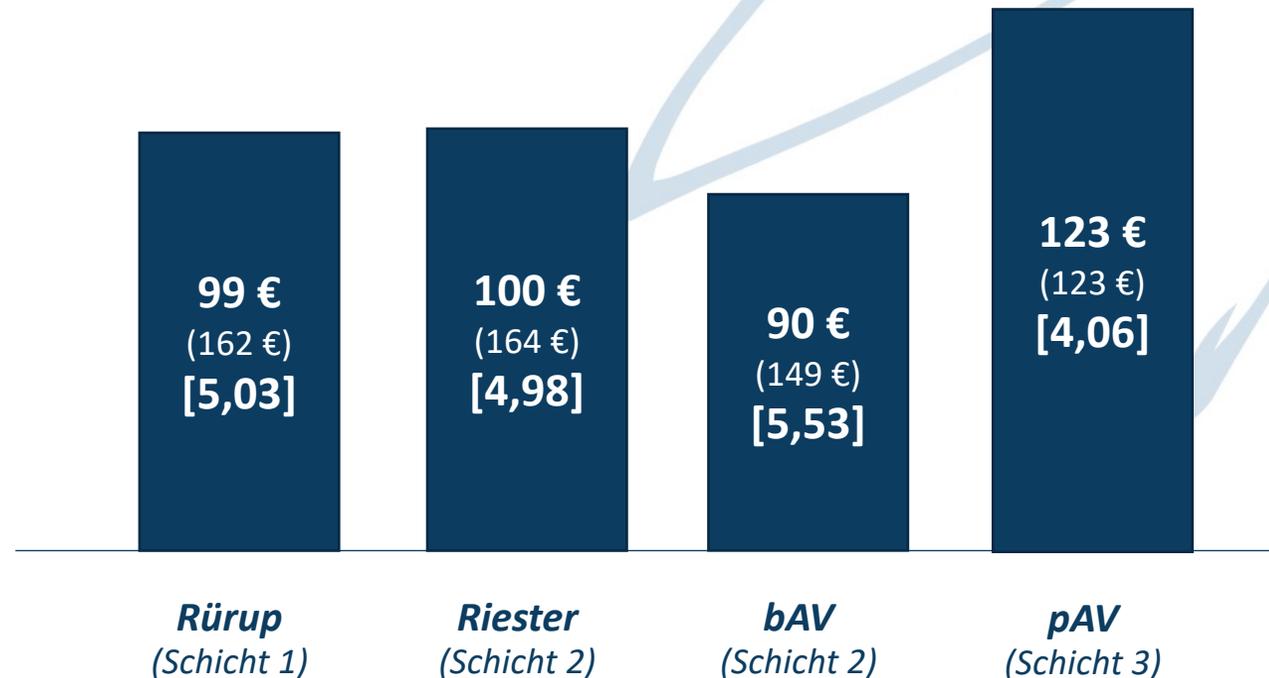
Beispiele: Wie berechnet man die staatliche Förderung?

Lisa, nicht verheiratet

Alter: 30 Jahre
Gehalt: 3.500 €
Bis. Entgeltpunkte: 5 Entgeltpunkte
Zusätzliche
Nettorente: **500 € monatlich**
Kinder: **0**



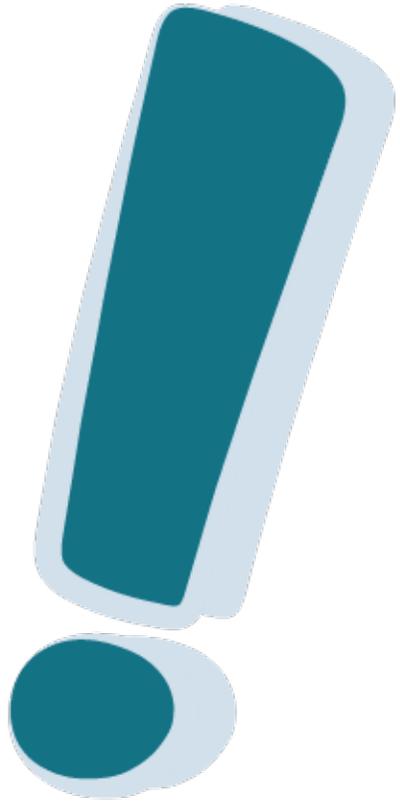
Monatliche Beiträge für einen Rentenbeginn mit 67:



Erläuterung: Effektivbeitrag; (Zahlbeitrag); [Auszahlung je 1€ Einzahlung]

Unterschiedliche Alternativen: Viele Wege führen nach Rom.

Auf was man in jedem Fall achten sollte!



Auch im **Ruhestand** das **Geld für sich arbeiten lassen**



In der **Ansparphase Renditen** mitnehmen



Renditen richtig einschätzen



Staatliche Förderung individuell berechnen



Immer alle **unterschiedlichen Einkunftsarten** berücksichtigen



3

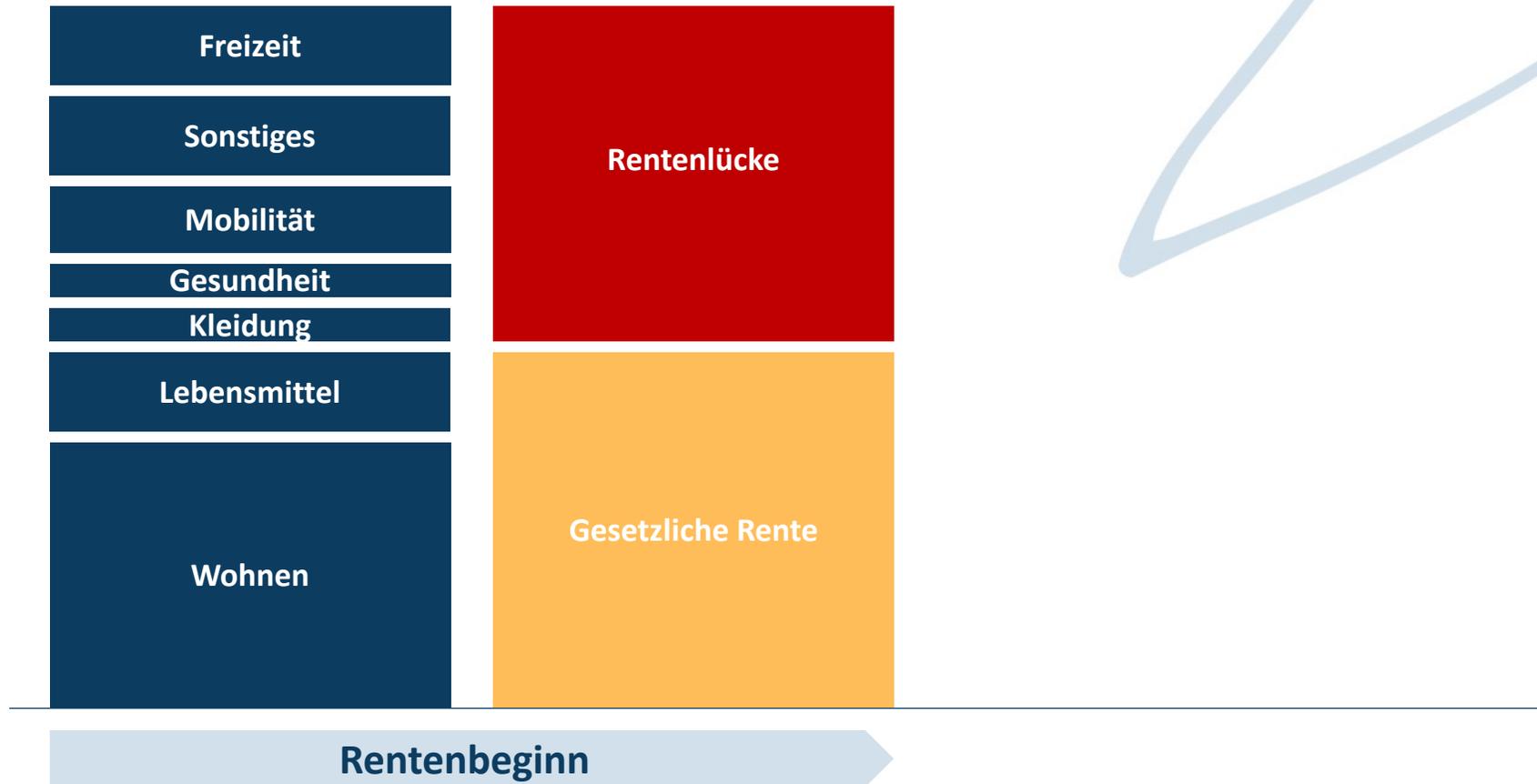
Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Individuelle Lösung



Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

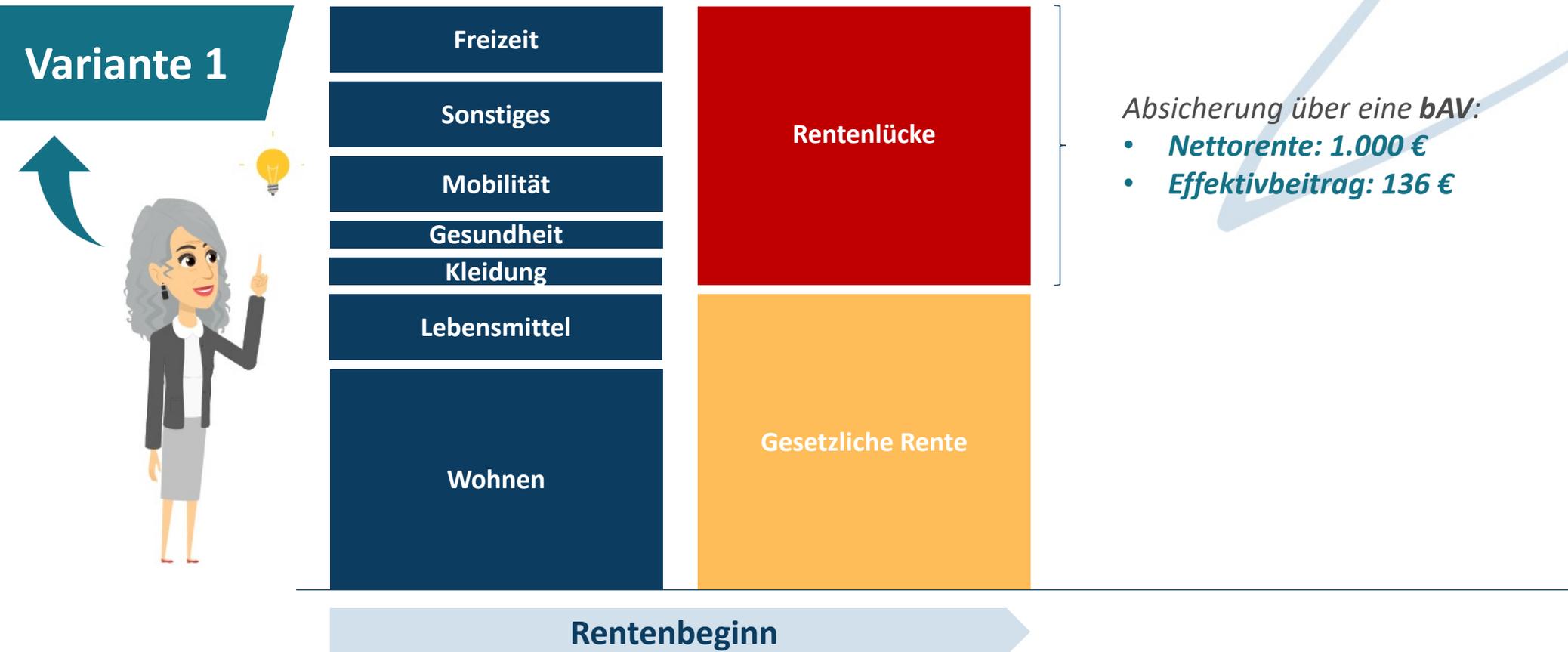
Die passende Kombination zur Absicherung einer Rentenlücke von monatlich 881 €!*



**Beispielperson: 30jährige; monatliches Einkommen von 3.500€, gesetzlich kranken- und rentenversichert, keine bestehenden Absicherungen.*

Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Die passende Kombination zur Absicherung einer Rentenlücke von monatlich 881 €!*

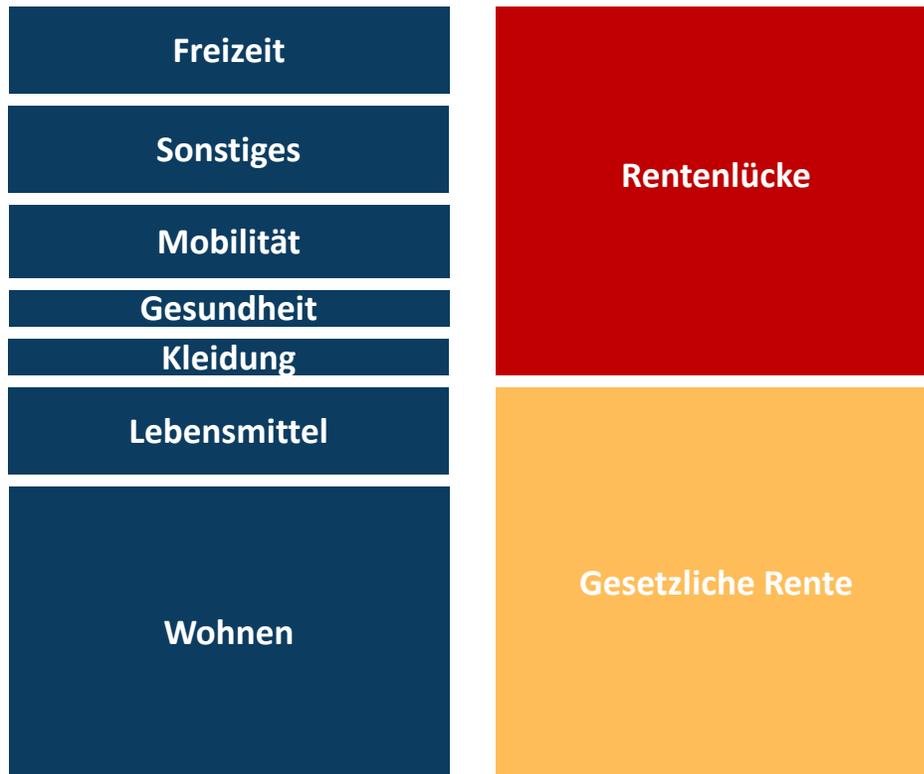


***Beispielperson:** 30jährige; monatliches Einkommen von 3.500€, gesetzlich kranken- und rentenversichert, keine bestehenden Absicherungen.

Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Die passende Kombination zur Absicherung einer Rentenlücke von monatlich 881 €!*

Variante 2



Absicherung über eine *private Altersvorsorge*:

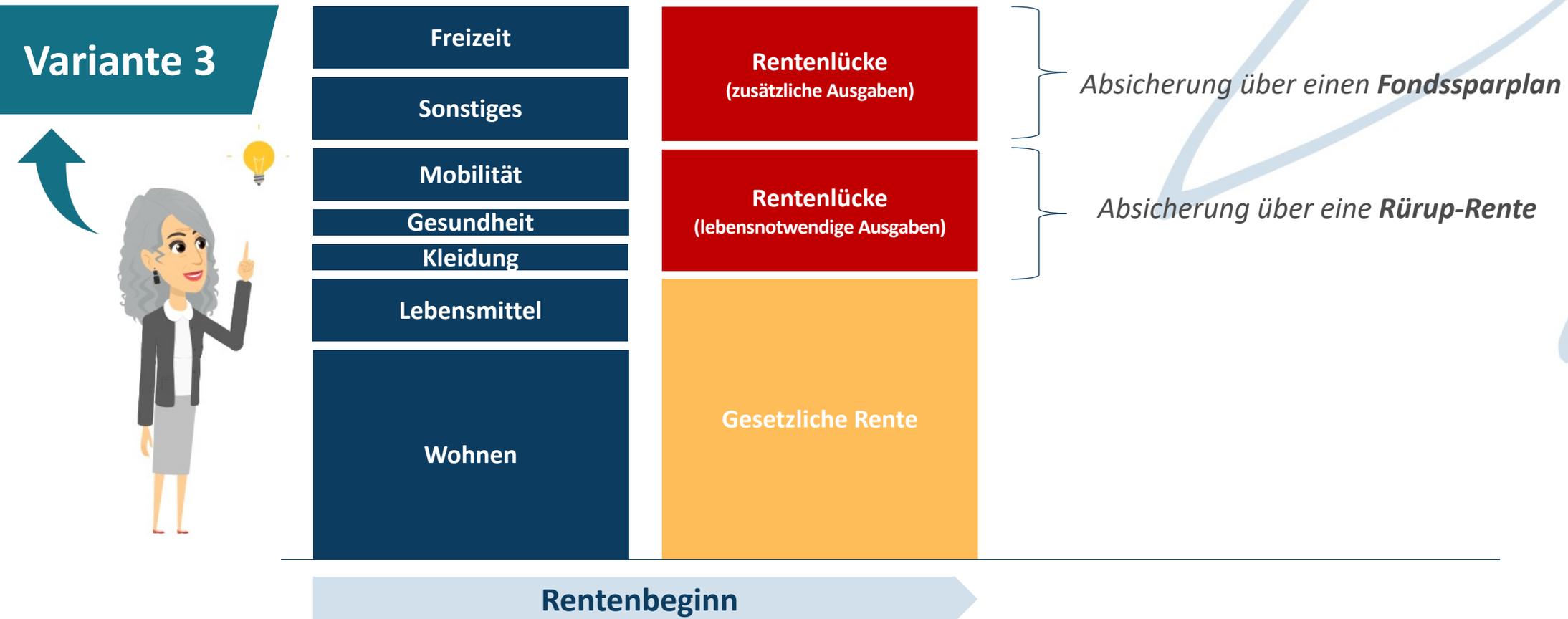
- **Nettorente: 881 €**
- **Effektivbeitrag: 197 €**

Rentenbeginn

**Beispielperson*: 30jährige; monatliches Einkommen von 3.500€, gesetzlich kranken- und rentenversichert, keine bestehenden Absicherungen.

Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Die passende Kombination zur Absicherung einer Rentenlücke von monatlich 881 €!*

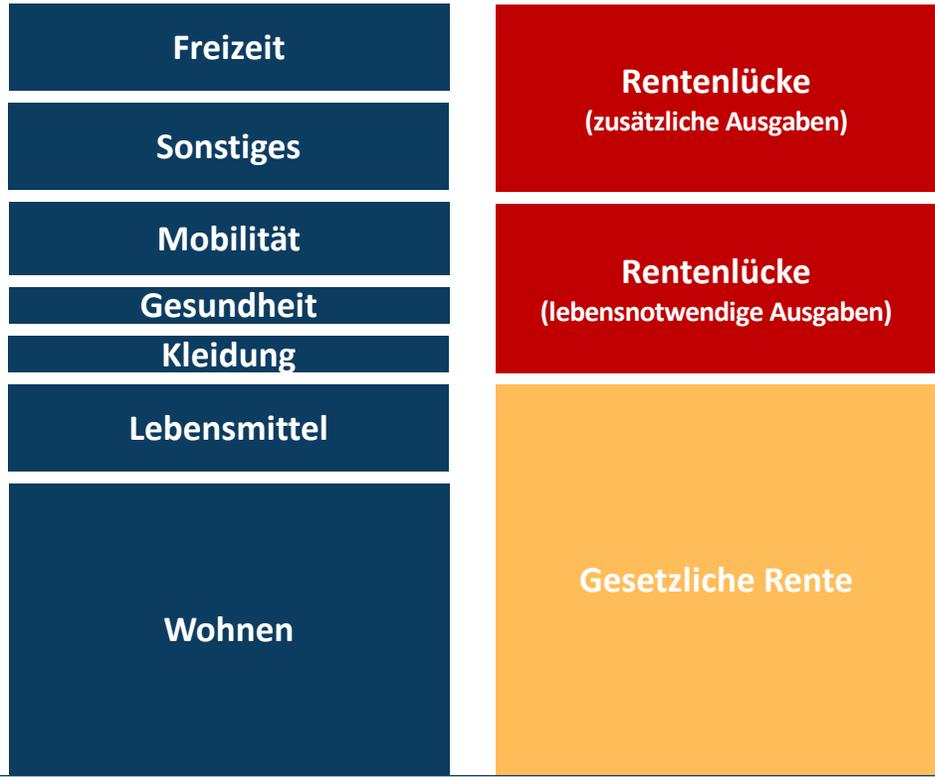


***Beispielperson:** 30jährige; monatliches Einkommen von 3.500€, gesetzlich kranken- und rentenversichert, keine bestehenden Absicherungen.

Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Die passende Kombination zur Absicherung einer Rentenlücke von monatlich 881 €!*

Variante 4



Absicherung über eine *private* Altersvorsorge:
• **Nettorente: 447 €**

Absicherung über eine *bAV*:
• **Nettorente: 443 €**

Effektivbeitrag (gesamt): 173 €

**Beispielperson*: 30jährige; monatliches Einkommen von 3.500€, gesetzlich krank- und rentenversichert, keine bestehenden Absicherungen.

Individuelle Lösung: Die optimale Altersvorsorge ermitteln.

Auf was man in jedem Fall achten sollte!



Ausgaben clustern – lebensnotwendige und sonstige Ausgaben



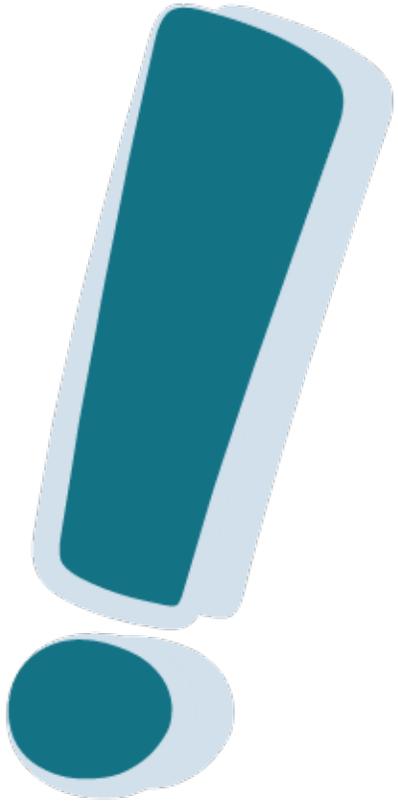
Absicherung von **lebenslangen** Ausgaben über eine **Rentenversicherung**



Absicherung von **variablen Ausgaben** über eine **Fondsanlage** oder **private Altersvorsorge**



Moderne **Rentenversicherung** sind oft **flexibler**, als man denkt





○ **Technik macht's möglich!**

Schritt für Schritt die optimale Lösung herleiten!



Bausteine (Auszug)

Analysen

-  Rentenlücke / Sparpotenzial
-  Produkt- und Renditevergleich
-  Vergleich unterschiedlicher Rentenarten
-  Schichtenvergleich
-  Vermögensplan / Finanzplaner
-  Risikofinder (Fonds / Rentenversicherung)
-  ... und viele weitere Bausteine

Lösungen

-  Konzept „Rendite³“
-  Konzept „Best of“
-  Gesetzl. Rente vs. private Altersvorsorge
-  Fondsanlage vs. Rentenversicherung
-  Konzept „Die Bausteinrente“
-  Konzept „Die Bedarfsrente“
-  ... und viele weitere Bausteine



Individuelle oder vorkonfektionierte Analyse



Ausgewählter Baustein A



Ausgewählter Baustein B



Ausgewählter Baustein C



...



Persönliches Branding

Individuelle Faktoren



Rendite &
Kapitalmarktentwicklung



Steuern &
staatliche Förderung



Versicherungen &
Fonds



Beruf &
Gehaltsentwicklung

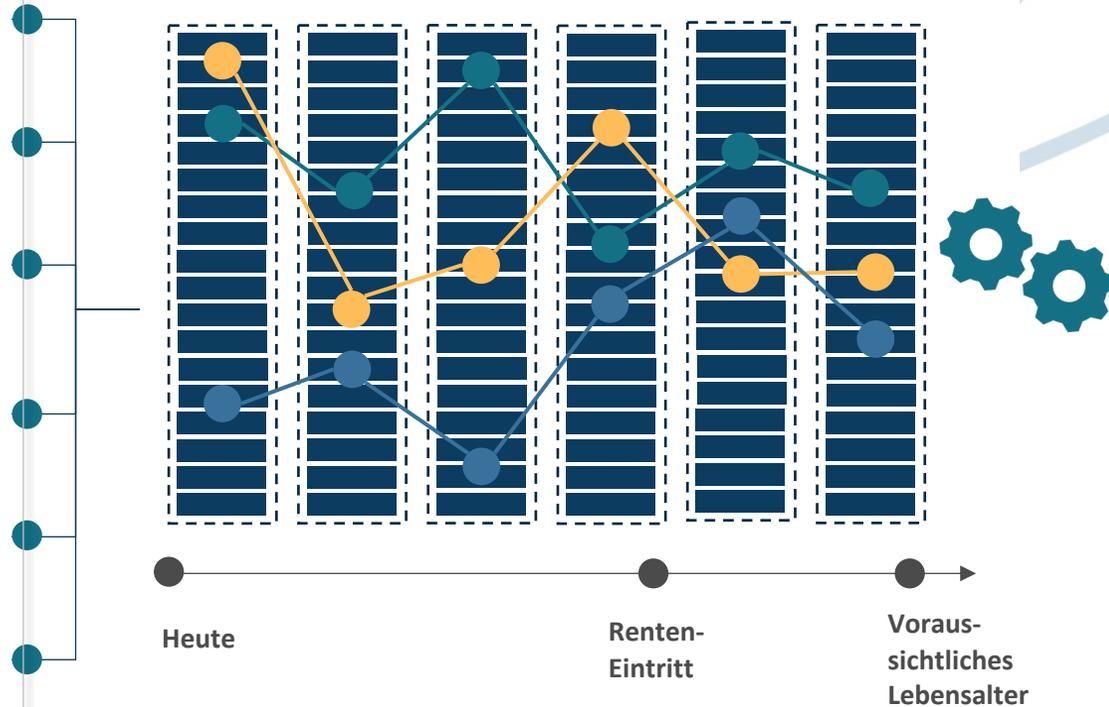


Familiäre Situation
(heute & in Zukunft)



Aktueller
Vorsorgestatus

Simulation von bis zu 100 potenziellen Szenarien pro Lebensjahr,
1000 Iterationen pro Rechnung und 200 Simulationen pro Sekunde



Individuelle Kundenanalyse & Vorsorge-Empfehlung

BAUSTEIN 1

BAUSTEIN 2

BAUSTEIN 3

Ergebnis:
Eine individuelle
Analyse

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE

Ihre ganz persönliche Guideline zur optimalen Altersvorsorge und Finanzplanung.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Max Mustermann
 Mustermann
 Musterstraße
 11111 Muster
 Telefon 0222
 Mobil 0177 7

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE **DIE BERUFUNFÄHIGKEIT**

Gute Zeiten! ✓
 Den Moment genießen. Den Rückenwind mitnehmen! Die positiven Dinge mitnehmen! Wir alle wünschen uns natürlich, dass es beruflich, aber vor allen Dingen privat gut läuft. In diesen positiven Phasen sollte man natürlich auch den Blick nach vorne richten und nicht ständig das Haar in der Suppe suchen. Dennoch wissen wir auch, dass sich Privates und Berufliches oftmals verbinden und manchmal kleine Ereignisse zu großen Stolpersteinen werden können. Deshalb beschäftigen wir uns auch in guten Zeiten mit den schlechten Zeiten, damit diese möglichst gar nicht erst auftreten. Das dauert auch nicht lange und tut nicht weh. Die eigene Situation zu verstehen gibt lediglich Sicherheit, sodass man in der Lage ist, mögliche Risiken abzufangen und den Blick wieder auf die Erfolge lenken kann.

Schlechte Zeiten! ✗
 Man denkt oft, dass es einen selbst nicht treffen wird. Zu einer Berufsunfähigkeit kommt es allerdings öfter, als man denkt. Durchschnittlich muss jeder vierte Arbeitnehmer aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Beruf aufgeben oder ganz aus dem Arbeitsleben ausscheiden.*

Jeder vierte Arbeitnehmer muss aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Beruf aufgeben.*

Als Auslöser für eine Berufsunfähigkeit denkt man schnell an körperliche Beeinträchtigungen und Unfälle. Bei bestimmten Berufsgruppen ist natürlich ein Unfallrisiko auch höher einzuschätzen, insgesamt sind jedoch Krankheiten zu 90 % der Grund für eine Berufsunfähigkeit. Besonders Gemüts- und Nervenkrankungen spielen in unserer schnelllebigen Zeit eine immer größere Rolle.

Ursachen einer Berufsunfähigkeit.

Unfälle	7.2%
Krebs	16.2%
Skelet- und Bewegungsapparat	22.7%
Herz- und Gefäßkrankungen	7.3%
Nervenkrankungen	34.3%
Sonstige	12.2%

Alle Berechnungen ohne Gewähr. Berechnungsgrundlage siehe A/Fang. Deutsche Rentenversicherung Bund, 2014a

INDIVIDUELLE VORSORGE RENDITEVERGLEICH

Kapitalmarktszenarien die Renditechancen richtig einschätzen.

Frage nach einer möglichst realistischen Renditeerwartung beantworten zu können, kann man die verschiedenen Produkte mit einem finanzmathematischen Modell bei unterschiedlichen Entwicklungen testen. Bei diesen sind dann natürlich besonders schlechte, mäßige und besonders gute Entwicklungen gemeint. Die unterschiedlichen Renditeergebnisse kann man dann sortieren und zu folgenden drei Szenarien/Kennzahlen zusammenfassen:

- Optimistischer Verlauf**
- Mittlerer Verlauf**
- Pessimistischer Verlauf**

Schiedenen Altersvorsorgeprodukte unterscheiden sich jetzt natürlich dadurch, wie hoch diese unterschiedlichen Renditen jeweils ausfallen.

Die untenstehende Tabelle sehen Sie den Vergleich zwischen einem Produkt ohne Garantien (also eine Produkt mit einer Garantie, bei dem zum Beispiel ein monatlicher Beitrag sparen. Nach einer solchen Produkt zur Verfügung stehen. Bei beiden Produkten wird einen monatlichen Beitrag sparen. Nach einer solchen Produkt (beispielhaft) feststellen:

	Pessimistischer Verlauf	Mittlerer Verlauf	Optimistischer Verlauf
Rendite p.a.	5,83 %	5,83 %	7,39 %
Rendite p.a.	5,65 %	5,65 %	6,65 %

Lebenserwartung: 37 Jahre



Wie hoch ist mein Finanzbedarf in der Zukunft (in der Rente) und wieviel sollte ich zurücklegen, um diesen Bedarf zu decken?



Was passiert, wenn sich meine persönlichen Lebensumstände ändern (bspw. Familiengründung, Immobilienkauf, Job-Wechsel, Pflege der Eltern)?



Was decke ich mit vorhandenen Anlagen (bspw. bAV, Rentenversicherungen, Fonds) bereits ab und wie wirken diese im Gesamtbild?



Welche Vorsorge- und Anlageoptionen sind für meine individuelle Situation vorteilhaft?



Was passiert mit meiner Planung, wenn sich ökonomische Umstände ändern (bspw. Veränderungen an den Kapitalmärkten)?

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE



IHRE GANZ PERSÖNLICHE GUIDELINE ZU OPTIMALEN ALTERSVORSORGE UND FINANZPLANUNG.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Max Mustermann
Mustermann GmbH
Musterstraße 1
11111 Musterstadt
Telefon 02225 225 2255
Mobil 0177 777 7777

www.musterwebsite.de
info@mustermann-makler.de

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE

BAUSTEINRENTE

Als Ergänzung zu Ihrer bisherigen Absicherung haben wir folgende Bausteine ausgewählt, um Ihr Versorgungsziel zu erreichen:

Produktart	FRV	FRV	FRV	FRV
Anbieter	AXA	AXA	AXA	AXA
Produkt	Relax Rente	Relax Rente	Relax Rente	Relax Rente
Schicht	Rürup	Rürup	Rürup	Rürup
Verrentungsart	Erhöhte Startrente	Erhöhte Startrente	Erhöhte Startrente	Erhöhte Startrente
Renditeannahme	4,79 %	4,79 %	4,79 %	4,79 %
Bruttorente	9.345 €	9.345 €	9.345 €	9.345 €
Zahlbeitrag	2.280 €	2.280 €	2.280 €	2.280 €
Effektivbeitrag	1.800 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €

Alle Berechnungen ohne Gewähr. Berechnungsgrundlagen siehe Anhang.

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE

DIE BERUFUNFÄHIGKEIT

Gute Zeiten! ✓

Den Moment genießen. Den Rückenwind mitnehmen! Die positiven Dinge mitnehmen! Wir alle wünschen uns natürlich, dass es beruflich, aber vor allen Dingen privat gut läuft. In diesen positiven Phasen sollte man natürlich auch den Blick nach vorne richten und nicht ständig das Haar in der Suppe suchen. Dennoch wissen wir auch, dass sich Privates und Berufliches oftmals verbinden und manchmal kleine Ereignisse zu großen Stolpersteinen werden können. Deshalb beschäftigen wir uns auch in guten Zeiten mit den schlechten Zeiten, damit diese möglichst gar nicht erst auftreten. Das dauert auch nicht lange und tut nicht weh. Die eigene Situation zu verstehen gibt lediglich Sicherheit, sodass man in der Lage ist, mögliche Risiken abzufangen und den Blick wieder auf die Erfolge lenken kann.



Schlechte Zeiten! ✗

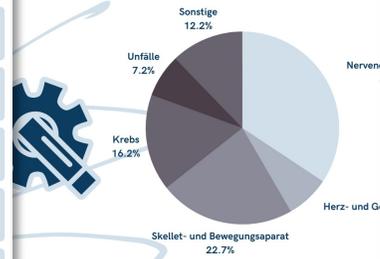
..., dass es einen selbst nicht treffen wird. Zu einer Berufsunfähigkeit kommt es, wenn ein Arbeitnehmer aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Beruf aufgeben oder ganz aus dem Arbeitsleben ausscheiden.*



Jeder vierte Arbeitnehmer muss aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig seinen Beruf aufgeben.*

Bei einer Berufsunfähigkeit denkt man schnell an körperliche Beeinträchtigungen. In Berufsgruppen ist natürlich ein Unfallrisiko auch höher einzuschätzen, insbesondere wenn man in gefährlichen Berufen arbeitet. In 90 % der Fälle ist die Berufsunfähigkeit jedoch durch gesundheitliche Probleme in unserer schnelllebigen Zeit eine immer größere Rolle.

in Ihrer Berufsunfähigkeit.



*Deutsche Rentenversicherung Bund, 2014

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE

RENDITEVERGLEICH

Mit Kapitalmarktszenarien die Renditechancen richtig eingestuft.

Um die Frage nach einer möglichst realistischen Renditeerwartung bei unterschiedlichen Produkten mit einem finanzmathematischen Modell zu simulieren. Bei diesen sind dann natürlich besonders schlechte, mäßige oder gute Renditeerwartungen. Die unterschiedlichen Renditeergebnisse kann man dann in Szenarien/Kennzahlen zusammenfassen:



Pessimistischer Verlauf



Mittlerer Verlauf

Die verschiedenen Altersvorsorgeprodukte unterscheiden sich jetzt nach unterschiedlichen Renditen jeweils ausfallen. In der folgenden Tabelle sehen Sie den Vergleich zwischen einem Produkt (ausschließlich kapitalmarktnahe Anlage) und einem Produkt mit einer Kapitalmarktszenarien (hybride Rentenversicherung). Die Renditeerwartungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Renditeerwartungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Produkt (ohne Garantie) (fondsgebundene Rentenversicherung)	chancenorientiert	5,00 %	5,00 %
ansparen	entsparen	Rendite p.a.	Rendite p.a.
Produkt (mit Garantie) (hybride Rentenversicherung)	ausgewogen	1,62 %	5,65 %
ansparen	entsparen	Rendite p.a.	Rendite p.a.

Alle Berechnungen ohne Gewähr. Berechnungsgrundlagen siehe Anhang.

*Angenommene Beitragszahlungsdauer in Jahren: 37 Jahre

ANALYSE INDIVIDUELLE ALTERSVORSORGE

RENDITE³

3

Rendite³: Drei Renditequellen für Ihre Altersvorsorge!

Altersvorsorge ist eigentlich eine einfache Sache. Im Wesentlichen geht es darum, dass man während des Berufslebens Geld anspart, um dann im Rentenalter von den Ersparnissen leben zu können! So einfach so gut! Schön wäre es allerdings auch, wenn man „heute“ auf möglichst wenig verzichten muss und dennoch „später“ viel im Rentenalter zur Verfügung hat. Das Schöne ist, dass das grundsätzlich möglich ist, insbesondere wenn man früh anfängt und gleichzeitig eine gute Verzinsung auf das angesparte Guthaben erhält. Aus diesem Grunde haben wir für Sie die drei wesentlichen Renditequellen bei einer Altersvorsorge identifiziert und möchten Ihnen mit der nachstehenden Analyse aufzeigen, wie sich bei den unterschiedlichen Varianten Ihr Sparbeitrag verändert, wenn Sie im Rentenalter eine zusätzliche monatliche Rente³ zur Verfügung haben möchten. Dabei haben wir natürlich die relevanten Einflussgrößen wie Steuern, Sozialversicherungen etc. berücksichtigt:

Ihre monatliche Wunsch-Rente	180 €	Ihr monatlicher Netto-Beitrag
Was haben wir gemacht?		
"Kopflinsen-Methode"	Um für den Ruhestand vorzusorgen, könnten Sie auch einfach jeden Monat etwas auf dem Konto ohne Verzinsung liegen lassen oder eine Rentenversicherung wählen, die keine Rendite erzielt. Die Rente wäre entsprechend gering oder anders formuliert der Beitrag hoch.	200 €
Rendite beim Ansparen	Deshalb haben wir für Sie eine Rentenversicherung gewählt, bei der sich Ihre Beiträge möglichst gut verzinsen. Wie wir darauf kommen, erklären wir auf den nachfolgenden Seiten. Ihre angesetzte Verzinsung: 4,62 % p. a.	100 €
Staatliche Förderung	Wir haben für Sie die optimale Förderung ermittelt! Bei einem Beitrag von eigentlich: 120 € gibt es einen Steuervorteil von: 40,00 € und damit erhalten Sie einen Effektivbeitrag von: 80,00 €	80 €
Rendite im Rentenbezug	Oftmals wird nur darüber gesprochen, wie man beim Sparen möglichst hohe Zinsen erhält. Auch im Rentenalter können Sie Ihr Geld weiter für sich arbeiten lassen und damit noch einmal Ihre Rente steigern oder anders herum, den Beitrag reduzieren.	50 €

Alle Berechnungen ohne Gewähr. Berechnungsgrundlagen siehe Anhang.



Den Kunden auf den Geschmack bringen!

Viele Kunden wissen gar nicht, was sie verpassen!



Den Kunden auf den Geschmack bringen!

Mehrwerte aufzeigen und den Gap zwischen Akquise und Beratung schließen.

Kunde

Bedarf

„Ich weiß, dass ich etwas für meine Vorsorge tun muss, aber es ist alles viel zu komplex und intransparent. Wer kann mich vertrauensvoll unterstützen, ohne mir einfach nur irgendein Produkt anzudrehen?“



Initialer Überzeugungs-Gap



Berater

Lösung

„Ich habe ein überzeugendes Konzept, mit dem ich für meine Kunden eine transparente, faire und wirklich individuelle Lösung aufbauen kann. Aber wie motiviere ich potenzielle Kunden zu einer Beratung?“



Kommunikationsbrücke bauen

- ✓ Mit innovativen Ansätzen überraschen
- ✓ Fokus auf Zielgruppen, Bedarf und Nutzen
- ✓ Mehrwerte statt Produkte
- ✓ Vertrauen aufbauen





Vielen Dank

Bis zum nächsten mal ;)



**Advision360
Newsletter
abonnieren.**

Nichts mehr verpassen
und attraktive
Vorteilsangebote sichern.



**Auf Trustpilot
bewerten.**

Wir freuen uns über Ihr
ehrliches Feedback, um
stetig besser zu werden.

 **Trustpilot**



VIELEN DANK.



ADVISION 360

© Copyright AL Kompass GmbH

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung.

Kein Teil dieser Unterlage darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von der AL Kompass GmbH reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bildrechte:

Alle in dieser Unterlage gezeigten Bilder (Fotografien / Illustrationen) unterliegen dem Urheberrecht. Das Recht zur Nutzung, Verwertung oder Verbreitung dieser Bilder wird durch Übergabe des Dokuments nicht ebenfalls übergeben. Die Weiterverwendung eines oder mehrerer Bilder ist somit ein Verstoß gegen das Urheberrecht des jeweiligen Autors. Zur Weiterverwendung sind die Nutzungsrechte beim jeweiligen Autor selbständig einzuholen.

Betreiber und Kontakt:

AL Kompass GmbH (haftungsbeschränkt)
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Ansgar Lürwer
Merkenicher Straße 132
50735 Köln

Handelsregister:

Amtsgericht: Köln
Registernummer: HRB108509

info@advision360.de
www.advision360.de